



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital der Stadt Biberach - öffentlich -

am 20.11.2017

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler
Stadträtin Magdalena Bopp
Stadtrat Alfred Braig
Stadtrat Otto Deeng
Stadtrat Rainer Etzinger
Stadträtin Steffi Etzinger
Stadtrat Christoph Funk
Stadträtin Marlene Goeth
Stadträtin Flavia Gutermann
Stadtrat Hubert Hagel
Stadtrat Ralph Heidenreich
Stadtrat Ulrich Heinkele
Stadtrat Walter Herzhauser
Stadträtin Manuela Hölz
Stadtrat Reinhold Hummler
Stadträtin Elisabeth Jeggle
Stadtrat Werner-Lutz Keil
Stadtrat Friedrich Kolesch
Stadträtin Gabriele Kübler
Stadtrat Bruno Mader
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger
Stadtrat Herbert Pfender
Stadtrat Dr. Heiko Rahm
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner
Stadtrat Dr. Peter Schmid
Stadtrat Peter Schmogro
Stadtrat Johannes Walter
Stadtrat Josef Weber

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital am 20.11.2017

Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

entschuldigt:

Stadträtin Monika Holl
Stadträtin Silvia Sonntag

Protokollführer:

Florian Achberger, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement
Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen
Ortsvorsteher Walter Boscher, Ringschnait
Christopher Dürste, Personal
Wilfried Erne, Hauptamt
Andrea Fischer, Personalrat
Baubürgermeister Christian Kuhlmann
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer
Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg
Erster Bürgermeister Roland Wersch

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Änderung der Tagesordnung	
2.	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und der Ergebnisverwendung des Hospitals	2017/199

Die Mitglieder wurden am 13.11.2017 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 15.11.2017 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Änderung der Tagesordnung

OB Zeidler teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Drucksache 2017/150, der Antrag der FDP-Fraktion vom 05.07.2017, von der Tagesordnung genommen wurde, da dieser Antrag zunächst im Hospitalrat behandelt werden müsse.

**TOP 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und der Ergebnis- 2017/199
verwendung des Hospitals**

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2017/199 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Empfehlung erfolgte im Hospitalrat am 16.11.2017.

StR Mader erklärt, dass man dem Jahresabschluss zustimmen könne, er aber dennoch einige Anmerkungen habe. Die Tochtergesellschaften seien schwer zu steuern und insbesondere die Service GmbH schreibe Verluste. Dies berge Risiken und hier müsse etwas geschehen. Im Übrigen hätten die Ergebnisse der Tochtergesellschaften einzeln dargestellt werden sollen. Positiv sei, dass die Deckungsmittel erhöht werden konnten. Die Wahrnehmung der Stiftungsaufgaben sei nachvollziehbar und dürfe nicht zur Disposition stehen.

StR Funk teilt mit, dass er einen Antrag auf Vertagung stellen möchte, es müssten zunächst die Bilanzen der Tochtergesellschaften vorliegen. Ansonsten sei die FDP-Fraktion strikt gegen die Feststellung des Jahresabschlusses. Es gebe eine große Diskrepanz zwischen Plan und Ansatz des Haushalts. Ein zeitversetztes Buchen sei im Einzelfall in Ordnung, aber nicht dauerhaft.

Amtsleiterin Werner erklärt, dass das Rechnungsprüfungsamt die Feststellung des Jahresabschlusses empfehlen könne. Der Abschluss sei geprüft worden und das Ergebnis des Hospitals sei besser ausgefallen als ursprünglich erwartet. Die Tochtergesellschaften würden ihre Abschlüsse zeitversetzt machen, die Probleme der Gesellschaften seien auch bekannt, stellen aber keine Gefahr für den Hospital dar.

StR Dr. Weigele erklärt, dass die FDP-Fraktion nicht zustimmen könne. Die Abschlüsse müssten zwingend zeitgleich kommen, es seien schließlich auch Haftungsfragen damit verbunden.

Anschließend stellt OB Zeidler den Antrag der FDP-Fraktion auf Vertagung zur Abstimmung.

Dieser Antrag wird bei 3 Ja-Stimmen (StRe Funk, Braig und Dr. Weigele), 6 Enthaltungen (StRe Keil, Mader, Dr. Metzger, Dr. Rahm, Heidenreich und StRin Kübler) und restlichen Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses.

Der Gemeinderat fasst bei 3 Nein-Stimmen (StRe Funk, Braig und Dr. Weigele), 3 Enthaltungen (StRe Keil, Mader und Dr. Rahm) und restlichen Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat in Stiftungssachen stellt nach § 95 und § 95b der Gemeindeordnung das Ergebnis und die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2016 wie in Anlage 1 zu Drucksache 2017/199 dargestellt fest.**
- 2. Um Beschäftigungsverbote und krankheitsbedingte Ausfälle kompensieren zu können, wurden mit Genehmigung des Hospitalverwalters vom 09.03.2016 zwei Neueinstellungen außer-**

halb des Stellenplanes vorgenommen, welche mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 durch das Gremium nachträglich genehmigt werden sollen.

3. Nachfolgende außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Berichtsjahr 2016 noch nicht genehmigt und werden mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nachträglich genehmigt:

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	verfügbar 2016	Ergebnis 2016	Überschreitung
BE-DR4700000	BE DR Abschreibung/Auflösung	1.547.115,00	1.760.047,23	212.932,23
Gesamt				212.932,23

Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital, 20.11.2017, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	Oberbürgermeister Zeidler
Stadtrat:	.....	Hagel
Stadtrat:	.....	Keil
Schriftführer:	.....	Achberger
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann